Hochgeehrter Herr Professor

aufrichtigsten Dank für Ihren liebenswürdigen Brief. Hier bin ich endlich soweit, daß ich Montag Abend nach Brüssel (Hôtel de Saxe) abreisen kann. Für St. Schrelm bringe ich eine recht stattliche Zahl von Abschriften mit, auch vielleicht noch Kopien von Albrecht I. bei Philipp S. Schwen (ca 1300). Für Herrn Winterfeldt schicke ich Bulletins nach Leipzig. In der Schweiz bin ich wieder in Berlin: ich freue mich ganz reise. – Beste Grüße an Sie alle Herzlichen von Ihrer Schwester und Ihnen

Ihr stets aufrichtig ergebener

Albert Hermisch

Paris 1899 mai 13.

30 Rue Bréart.